

Multimedia im Museum

Datenbank-CD-ROM
„Industrie und Fotografie“

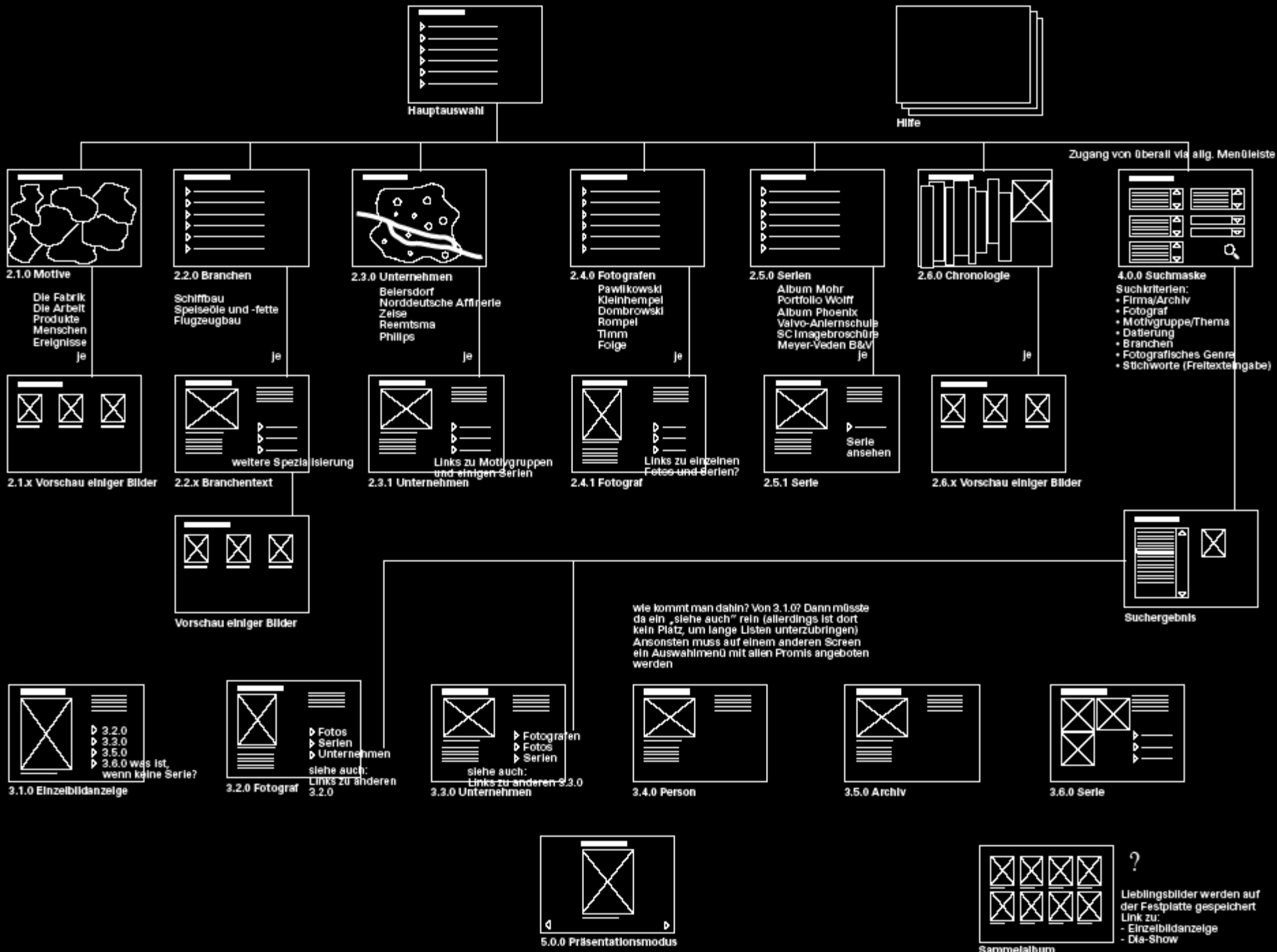


„Industrie und Fotografie“

- CD-ROM als Dokumentation eines durch die ZEIT-Stiftung geförderten Forschungsprojekts
- Fotobestände in 50 Unternehmens-Archiven erschlossen und über 200.000 Aufnahmen gesichtet und ausgewertet

Aufbau

- 2.200 Fotos und zugehörige Textinformationen sowie Datensätze über Fotografen, Archive und Unternehmen
- Zum Einstieg ein ‚geführter‘ Zugang, der im Rahmen der allgemeinen Struktur eine übersichtliche Auswahl anbietet
- Für Fortgeschrittene eine Suchfunktion, in der anhand einstellbarer Kriterien recherchiert werden kann



Anforderungen

- Für Interessierte und Profis geeignet
- Profis: Historiker, Archivare, Fotografen
- **Daraus ergibt sich:**
- Technik: möglichst viele Betriebssysteme (vor allem: Mac-Plattform für Fotografen)
- Möglichst freie Gestaltungsmöglichkeiten für die Oberfläche

Technik

- relationale Datenbank in Valentina, Frontend mit Macromedia Director
- Mac/Win tauglich
- vollständig frei zu gestaltende Oberfläche
- Keine Installation auf dem Benutzer-Rechner notwendig
- Runtime-(Präsentations-)Lizenz kostenlos

Such-Abfrage

- Bei „nur“ 2.200 Fotos hohes Risiko „falscher“ Anfragen
- mehrstufige Auswahlmenüs, deren tiefere Stufen je nach den vorhergehenden Anfragen konfiguriert werden
- Auch wenn ein Benutzer nicht geübt ist im Umgang mit einer (dieser) Datenbank, kommen Ergebnisse zustande

Entwicklung des Designs



Arbeiter in der Lackierwerkstatt
R. Kleinhempel, 1952

Zu Beginn wurden sie als Arbeits
vor Ort mit minimaler Ausrüstung
(Digitalkamera mit Stativ, Raum
plus eine Lampe) aufgenommen,
erhebliche Konsequenzen für
Ausleuchtung, Farbtreue, Schärfe
optische Verzerrung hatte. Ein
Teil der Bilder, die für die
benutzt wurde, konnte mit der
Digitalkamera im Fotoatelier des
Museums aufgenommen werden,
eine bessere Qualität hinsichtlich
Ausleuchtung etc. brachte, alle
erzeugten Bilddateien liegen im

Fotograf



Auftraggeber



Serie



Ende Menü Hilfe Suche

18.7.01

Industrie

Kriege
Katastrophen
Veranstaltungen
Arbeitskämpfe
Umweltschutz

BLOHM & VOSS
SCHIFFSICHERT & MASCHINENFABRIK



- ▶ Die Fabrik
- ▶ Die Arbeit
- ▶ **Produkte**
- ▶ Menschen
- ▶ Ereignisse
- ▶ alle...

Fotografie

← Hauptmenü

◀ Zurück

▶ Vor

⌄ Übersicht

🔍 Suche

+ Hilfe

⏪ Beenden

26.9.02

Typografie für Texte

- Texte am Bildschirm wurden ausprobiert. Es musste eine optimal lesbare Darstellung der Texte mit den Standard-Fonts der Betriebssysteme gefunden werden.
- Vergrößerung der Texte (wie im Web üblich) war nicht möglich.

Bildqualität

- anfangs mit der Digitalkamera vor Ort, tw. im Reprostudio des Museums der Arbeit
- Einstellung der Digitalkamera (Olympus CL 1400): 1024x1280 Pixel bei 144 dpi, Dateigröße 3,75 MB komprimiert auf 200-300 KB.
- es wurde bei Bearbeitung nicht immer darauf geachtet, das Original zu erhalten

Bildqualität

- von einem Ausstellungs-Katalog gab es Mittelformatdias (6x7 cm) als Druckvorlagen
- sowie von einer Reihe von Ausstellungsbildern Repronegative (6x7 cm) zur Herstellung von Ausstellungsprints

Bildqualität

- später mit Scanner und Notebook vor Ort
- Epson 1240u Photo 1200x2400 dpi
- Zielgröße 1024 x 1280 (Mindestgröße), Farbfoto 42 Bit, unscharf maskiert, Speicherformat Tiff.
- Die so erzeugten Rohdaten wurden auf CD-ROM archiviert und blieben unverändert.

Bildqualität

- Die „frühen“ Bilder waren tw. verzerrt und nicht korrekt ausgeleuchtet
- Bei einigen gab es Kissenbildung
- Die gescannten Bilder waren in Ordnung, nur zum Teil nicht exakt auf der Platte gelegen

Bildqualität

- Fast alle Vorlagen waren durch chemische Prozesse während der Lagerung geschädigt
- Die Farbverfälschungen wurden moderat korrigiert
- Die Bilder wurden tw. beschnitten (im Passepartout gescannt)

Beispielkorrektur



Beispielkorrektur



Bildschirmoptimierung

- Alle Bilder wurden manuell korrigiert, aber vorerst in ihrer Originalauflösung belassen
- Die Bilder wurden eingestellt auf die Darstellung unter Windows. Mac wurde geprüft, aber nicht optimiert.
- Zum Abschluss erfolgte die automatische Umwandlung der Bildgröße und das Speichern im Importformat für die Datenbank
- Die JPEG-Komprimierung erfolgte in Valentina

Automatisierter DB-Import

- parallel zur Software wurde noch an den Datenbank-Inhalten gearbeitet
- bis kurz vor Abschluss musste es möglich sein, die Datenbank erneut zu importieren
- Import musste vollkommen automatisiert ablaufen, da Handarbeit fehleranfällig ist und einzelne Schritte nicht reproduzierbar sind
- Während der Umwandlung erfolgte eine Prüfung der Datentabellen anhand von Präferenz-Dateien, da bei der Bearbeitung Fehler passierten

Mögliche Parameter im Valentina Datenbank Kernel

Abk	type	kompr.	indiziert	wortw.	eindeut.	nullable	Feldgr.	Segm.Gr	Zeiger	Sprache	Feldart	Min.-Wert	Max.Wert	Beschreibung
bo	tBool										Boolean	0	1	
by	tByte		i		u	n					Byte	0	255	
sh	tShort		i		u	n					Short	-32768	32768	
us	tUShort		i		u	n					Ushort	0	65635	
me	tMedium		i		u	n					Short	-8388608	8388608	
um	tUMedium		i		u	n					Ushort	0	16777215	
lo	tLong		i		u	n					Long	-2,1475E+09	2147483647	
ul	tULong		i		u	n					ULong	0	4294967295	
ll	tLLong		i		u	n					LLong	-2^(64-1)	2^(64-1)	
uu	tULLong		i		u	n					ULLong	0	2^(64)	
fl	tFloat		i		u	n					Float	3.4^(-38)	3.4^(38)	
fd	tDouble		i		u	n					Double	1.7 (-308)	1.7 (308)	
st	tString		i	w	u	n	fg_			German	FixedString			String fest b.65535 Buchst.
vc	tVarChar		i	w	u	n	fg_			German	VarChar			String variabel b.65535 B.
fb	tFixedBinary				u	n	fg_				FixedBinary			Daten fest b.65535 Buchst.
vb	tVarBinary				u	n	fg_				VarBinary			Daten variabel b.65535 B.
da	tDate		i		u	n					Date			Datum 00.00.0000
ti	tTime		i		u	n					Time			Zeit
dt	tDateTime		i		u	n					DateTime			Datum und Zeit
bl	tBLOB	k					sg_				BLOB			Bimäre Daten bis 2GB
pi	tPicture	k					sg_				Picture			Bilder bis 2GB
tx	tText	k	i	w			sg_			German	Text			variabler Text bis 2GB
op	tObjectPtr				u				p		ObjekPtr			Objektzeiger

Verwendete Signalfarben für die Datenbankstruktur des Projekts

Primärschlüssel	Relation Primärschlüssel
zl_	Relation Zieltabelle
u	Feld eindeutig / unique
i	Feld indiziert
	Feld in dieser Tab. obsolet
	Original Feldinhalt wird aufgelöst
	Feld neu aus Auflösung

Struktur der FAUST-DB

Bild:



Nr. (Access):

foto-Bezeichnung: "ESSO Deutschland" in einem Atlantiksturm

Referenzen

Archiv: ESSO AG

Konvolut:

Bestand: ESSO AG

FotografIn/Atelier: Dombrowski, Herbert

Standort

Archiv-Signatur: IB 5 b1

Bild-Signatur: 2010

Bild-Nr.: ES 376

Formale Erfassung

Material: s/w Positiv

Format: 18 x 24

Inhaltliche Erschließung

Beschriftung:

Motiv: Fuhrpark

Person:

Firma: ESSO AG

Branche: Mineralöltransport

Aspekt: Reportagefotografie

Aspekt: Nachtaufnahme

Aufnahmeort:

Datierung: 1964

Erhaltung

Zustand:

Zustandsdatum:

Fotografin/Atelier: Atelier Schaul		
Weitere Bezeichnung:	Atelier Schaul, Inh. Leopold Schaul (1922 - 29)	
Weitere Bezeichnung:	Atelier L. & A. Schaul (1931)	
Art der weiteren Bez.:		
Biografie:		
Berufskarriere:		
Adresse		
Adresse:	Ferdinandstr. 43, Atelier L & A Schaul (AdrB 1931 - 32)	
Adresse:	Josef-Klant-Str. 41, Leopold Schaul [ohne Albert Schaul!] (AdrB 1938)	
Adresse:	Josef-Klant-Str. 41, L. und A. Schaul (AdrB 1937)	
Adresse:	Speersort 24, Leo und Albert Schaul (AdrB/Stempel 1902 - 1914)	
Adresse:	Steinstr. 147 "Jacobihaus", Atelier Schaul, Inh. Leopold Schaul, priv.: Börnestr. 41 (AdrB 1922 - 1929)	
Geltungsdauer der Adresse:	← je Adresse	
Quelle der Adressdaten:	AdiK od. Stempel	
Foto	←	
Archiv/Konvolut/Bestand:		
Fotografin/Atelier	→ Schaul, Albert	
Fotografin/Atelier	→ Schaul, Leopold	
Fotografin/Atelier	→ 5264	
Bemerkung:		
Datensatz		
BearbeiterIn:	Datum:	Setzstatus:
Rahner	15.08.2000	Access-Konvertierung

Probleme beim Daten-Export/-Import

- FAUST 3 ist eine nicht-relationale Datenbank, alle für CD-ROMs vorhandenen Datenbank-Tools sind relational
- Aus dieser Version konnte auch kein relationales Format exportiert werden, das sich einfach in die Valentina-Datenbank importieren ließe

Lösung für die Umwandlung

- Änderungen an der Datenbank des Museums der Arbeit, so dass die automatische Konvertierung möglich war
- Durchführung der Konvertierung mit Scripten (AppleScript)
- Erstellung zusätzlicher Indexe durch die Konvertierungs-Scripte
- Protokoll-Datei wurde automatisch erzeugt; wenn diese keine Fehler mehr anzeigte, wurde die Tabelle weiterverarbeitet

Änderungen an der FAUST-DB

- Delimiter (eindeutige Trennzeichen)
- Weitere Referenz-Felder

```
Anfang Datensatz
//ZEICHENSATZ ANSI
//DOKUMENTATION:Industriefotografie
//OBJEKTART: Bild
//OBJEKTNUMMER: 2001
Bild-Nr. | HW002
Hochformat |
Foto-Titel | Die Kontrollabteilung der Hauni-Werke
R FotografIn/Atelier |
Staat |
Ort | Hamburg
Ortsteil | Bergedorf
StraÙe |
Gebäude |
Datierung Anfang | 00.00.1959
Datierung Ende |
R Unternehmen | Objekt 8021 / Industriefotografie
Unternehmen (alt) | Hauni Maschinenbau AG
Beschriftung | "Der Leiter der Kontrollabteilung, Herr Ing. Bornfleth, mit seinen Mitarbeitern, den Herren Ing. Lembke, Meister Lopau und Meiste
R Serie |
S Branche | Tabakverarbeitende Maschinen
S Bildmotiv | Kontore und B_earbeit
R abgebildete Person 1 |
R abgebildete Person 2 |
R abgebildete Person 3 |
R abgebildete Person 4 |
R abgebildete Person 5 |
S Art der Aufnahme | Dokumentarische Fotografie
R Archiv | Objekt 4950 / Industriefotografie
R Bestand | Objekt 2708 / Industriefotografie
Archiv-Signatur | Hauni Glocken 1/1959
Bild-Signatur | S. 6
Abdruck in | Hauni Glocken 1/1959, S. 6
Material/Technik | Schwarzweiffoto (Silbergelatineabzug)
Formtyp | Vintageprint
Format (H x B cm) | 18 x 24
Zustand |
Bemerkung |
Ende Datensatz
```

```
Anfang Datensatz
//ZEICHENSATZ ANSI
//DOKUMENTATION:Industriefotografie
//OBJEKTART: Bild
//OBJEKTNUMMER: 2004
Bild-Nr. | HW005
Hochformat | x
Foto-Titel | "Dieses Fr&swerk ist unsere gr`fte Werkzeugmaschine"
R FotografIn/Atelier |
Staat |
Ort | Hamburg
Ortsteil | Bergedorf
StraÙe |
Gebäude |
Datierung Anfang | 00.00.1959
Datierung Ende |
R Unternehmen | Objekt 8021 / Industriefotografie
Unternehmen (alt) | Hauni Maschinenbau AG
```

```
//Datei// Bild_1_201102
//Datensätze// 1146
//Felder// 35
//Feldnamen// Art,ONr,Bild-Nr.,Hochformat,Foto-Titel,R FotografIn/Atelier,Staat,Ort,Ortsteil,Straße,Gebäude,Datierung Anfang,Datierung Ende,R Unt
//DBOrdner// kkp_div:MdA:MdA_Industriefotografie_Prjf:MdA_Industriefotografie_Faust: FaustExportDateien_201102:"MdA_Industriefotografie_DB:
//DBName// MdA_Industriefotografie.vdb
//DBTabellenName// Bild
//
```

```
Art | Bild
ONr | 2001
Bild-Nr. | HW002
Hochformat |
Foto-Titel | Die Kontrollabteilung der Hauni-Werke
R FotografIn/Atelier |
Staat |
Ort | Hamburg
Ortsteil | Bergedorf
Straße |
Gebäude |
Datierung Anfang | 00.00.1959
Datierung Ende |
R Unternehmen | 8021
Unternehmen (alt) | Hauni Maschinenbau AG
Beschriftung | "Der Leiter der Kontrollabteilung, Herr Ing. Bornfleth, mit seinen Mitarbeitern, den Herren Ing. Lembke, Meister Lopau und Meister
R Serie |
S Branche | Tabakverarbeitende Maschinen
S Bildmotiv | Kontore und Büroarbeit
R abgebildete Person 1 |
R abgebildete Person 2 |
R abgebildete Person 3 |
R abgebildete Person 4 |
R abgebildete Person 5 |
S Art der Aufnahme | Dokumentarische Fotografie
R Archiv | 4950
R Bestand | 2708
Archiv-Signatur | Hauni Glocken 1/1959
Bild-Signatur | S. 6
Abdruck in | Hauni Glocken 1/1959, S. 6
Material/Technik | Schwarzweißfoto (Silbergelatineabzug)
Formtyp | Vintageprint
Format (H x B cm) | 18 x 24
Zustand |
Bemerkung |
/
```

```
Art | Bild
ONr | 2004
Bild-Nr. | HW005
Hochformat | x
Foto-Titel | "Dieses Fräswerk ist unsere größte Werkzeugmaschine"
R FotografIn/Atelier |
Staat |
Ort | Hamburg
Ortsteil | Bergedorf
Straße |
Gebäude |
```

Dauer eines Imports

- 3 Stunden

Hilfe

- CD-ROM ist nicht so einfach zu benutzen wie ein Buch
- Gesetzliche Verpflichtung zur Anleitung
- Systemvoraussetzungen
- Starten der Software
- Bedienung der Suche
- Glossar



Industrie und Fotografie

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begannen Industrieunternehmen die Fotografie zu nutzen, um sich und ihre Produkte zu präsentieren. Fortschrittlichkeit und technische Brillanz der Bilder machten das Medium attraktiv, vor allem war es aber die wachsende Einsicht in die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Fotografie, die über die anfänglich so euphorisch gefeierte ‚naturgetreue‘ Abbildung weit hinausreichten. Auch und gerade mit diesem technischen Bildverfahren war die Inszenierung von Modernität, Größe, Leistungsfähigkeit, Solidität oder technischer Präzision der Arbeit möglich.

Und allmählich entdeckten auch die Fotografen die Industrie als Motiv und Arbeitsfeld. Erst waren es Gründerporträts und Belegschaftsfotos, bald kamen die Orte der Arbeit und die Produktion selbst in den Blick. Bis zum Ende des Jahrhunderts entwickelten sich eigenständige Gebrauchsformen und Bildkonzepte des Genres heraus: fotografierte Produktkataloge, Fabrikanoramen, repräsentative Alben mit einem fiktiven Rundgang durch das Werk, Produktwerbung von den sorgfältig aufgebauten Produktarrangements bis hin zur heutigen Werbefotografie,

typische Bildmotive wie Belegschaftsfotos, Werksansichten und Prominentenbesuche.

Diese vielfältige Überlieferung ruht in den Archiven der Unternehmen, sie stellt einen überreichen Fundus an Quellen zur Kulturgeschichte, Industrie-, Sozial- und Fotogeschichte dar. Zumeist ist sie der öffentlichen Wahrnehmung entzogen und permanent in Gefahr durch Umorganisationen, Pleiten oder Firmenübernahmen vernichtet zu werden.

Das Museum der Arbeit hat vor einigen Jahren mit der großzügigen Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius begonnen, diese wichtigen Quellen in ausgewählten Hamburger Unternehmensarchiven zu sichten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erste Einblicke bot eine Ausstellung anlässlich der Fototriennale 1999, die gesamten Ergebnisse der Recherchen sind jetzt auf der CD-ROM zusammengefasst. In mehr als 20 Archiven wurden die Bildsammlungen von über 50 Hamburger Firmen aufgespürt und aus über 200.000 Fotografien eine Auswahl an 2200 Bildern von fast 200 Fotografen zusammengestellt, die einen Überblick über 140 Jahre Industriefotografie in Hamburg in seiner heutigen Ausdehnung ermöglichen.

Systemvoraussetzungen (mindestens)

Windows:

Intel®Pentium®III-Prozessor (oder gleichwertig), 128 MB RAM, 256-Farben Monitor (800x600), Betriebssystem Windows 95, 98, 2000, Windows NT® 4 (Service Pack 3), Windows XP oder Windows ME

Macintosh:

Power Macintosh® Power PC-Prozessor (G3 empfohlen), 128 MB RAM (mit virtuellem Speicher), 256 MB RAM unter MacOS X, 256-Farben Monitor (800x600), Betriebssystem Mac OS 9.1 oder neuer. Das Programm läuft unter MacOS X in der Classic-Umgebung.

LCD-Displays sollten Sie in der Original-Auflösung belassen, da hardwareseitige Anzeigoptimierungen die Darstellungsqualität von Text und Grafik beeinflussen können. Langsame CD-ROM-Laufwerke haben Auswirkungen auf die Geschwindigkeit der Datenbankauswertungen im Programm.

Hilfe

Das Programm verfügt über eine eingebettete Online-Hilfe mit detaillierten Hinweisen zur Bedienung. Die nachfolgenden Ausführungen sollen Ihnen den Einstieg erleichtern.

6

Installation

Legen Sie die CD-ROM in Ihr Laufwerk. Unter Windows wird das Programm automatisch gestartet, falls ‚Autostart‘ aktiviert ist. Wenn das Programm nicht automatisch startet, gehen Sie wie folgt vor: Lassen Sie sich den Inhalt der CD anzeigen und starten das Programm per Doppelklick auf das ‚Industriefotografie‘ Dateisymbol. Auf Ihrem Computer wird keine Software installiert. Lediglich Text-Dateien mit Anweisungen, die das Programm benötigt, werden auf Ihre Festplatte geschrieben (Windows „Eigene Dateien\ Industriefotografie“; Mac OS „Dokumente:Industriefotografie“).

Bedienung

Für den Zugang zu den Bildquellen gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder verfolgen Sie die im Hauptmenü angebotenen ausgewählten Bildstrecken zu verschiedenen Themen, oder Sie wählen die Suchmöglichkeit zur detaillierten Bildrecherche in der Datenbank aus.

Sechs Themenbereiche eröffnen einen Einstieg: Unternehmen, Branchen, Motive, Fotografen und Fotoateliers, Bildserien oder die Chronologie mit einer Musterauswahl von Bildstrecken.



7

Test

- Testpersonen: Fachleute aus dem Museums- und Computerbereich sowie einige Laien (aus beiden Gebieten)
- Möglichst viele Konfigurationen (Hardware und Betriebssysteme)
- Mühsam war es, die alten Plattformen abzudecken (P11, Windows 95)

ISBN-Nummer

- ISBN-Nummer beantragen
www.german-isbn.de/isbn_antrag.html

Lizenzen

- Runtime-Lizenz (Präsentation) für Macromedia Director und die Valentina Datenbank gibt es kostenlos auf Antrag von den jeweiligen Firmen
- Gegenleistung: Logos auf die Packung drucken, Firmen-Nennung



Powered by Valentina

Abstimmung

- Abstimmung der meisten Fragen per E-Mail oder Telefon
- Anfangs 4-5 vor-Ort-Termine für die CD-ROM-Struktur
- 2-3 vor-Ort-Termine wegen der Datenbank-Konvertierung
- Abstimmung von Screendesign, Bildbearbeitung und ersten Interaktions-Demos per Upload der Dateien auf Web-Server
- Alpha-Versionen wurden vor Ort besprochen (zusammen mit anderen Punkten: Verpackung etc.) oder auf CD-ROM per Kurier versendet

Eckdaten

- Projektstart: Ende Juli 2001
- Datenbankkonvertierung Skripte: 6-8 Wo.
- Start Packungsdesign: Dezember 2002
- Anlieferung der letzten Fotos: März 2003
- Letzter DB-Import: 17.3.2003
- Beta-Test: Mitte März 2003
- Presswerk: 8.4.2003
- Presse-Termin: 13.5.2003

Systemvoraussetzungen

- Unter Win: Abhängig von Geschwindigkeit des DB-Zugriffs
- Wäre unter PII noch lauffähig, aber sehr langsam
- Unter Mac: Entscheidung zukunftsfähig oder abwärtskompatibel
- Nur PPC ab MacOS 9.1

Bezugsquellen

- Museum der Arbeit
Poppenhusenstraße 12
D-22305 Hamburg
Telefon: 040/428133-0 Fax -330
info@museum-der-arbeit.de
Preis: EUR 19,-
- Und im Buchhandel:
ISBN 3-00-011300-2



Kontakt

- Monika Gause
*) mediawerk
Gustav-Kunst-Str. 14
20539 Hamburg

<http://www.mediawerk.de/industriefotografie>
m.gause@mediawerk.de